



Verfassung der freien Republik Madeisa

24. Februar 2017 Alpengasthof Muttersberg

Artikel 1.

Madeisa ist eine freie Republik. Ihr Recht geht immer vom Volk und vor allem dessen Regierung aus. Madeisa ist im Herzen föderalistisch, zentralistisch, subsidiär, imaginär und gelegentlich prekär.

Artikel 2.

Die Republik umfasst das gesamte Territorium des Muttersberges und des hohen Fraßens. Die Elsalpe wird von den Bürgern nur im Sommer okkupiert, wenn der Schnee weg und wenn es nicht so saukalt ist.

Artikel 3.

Sitz der obersten Organe ist der Alpengasthof. Bei Gefahr im Verzug verlegt der General-Exquisitor den Sitz seiner obersten Organe temporär auf den hohen Fraßen. Dann ziehen alle Bürger bis auf weiteres auf die Fraßenhütte.

Artikel 4.

Für die freie Republik Madeisa besteht eine einzigartige Staatsbürgerschaft. Sie wird von der Regierung verliehen und entzogen. Der Wohnsitz des echten Madeisers ist darüber hinaus die ganze Welt und der Weltraum, auch wenn er es in der Regel nicht weiter als bis zum Alpengasthof schafft.

Artikel 5.

Zur Wahl des Madeisa-Präsidenten ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Die Wahl wird von 12 auserwählten Frauen, dem sogenannten Feminalapostulat der Republik, vorgenommen. Die Regierung besteht nur aus Mitgliedern der fabelhaften Riedmiller Band, und ist nicht absetzbar.

Artikel 6.

Das gesamte Zusammenleben basiert Tag und Nacht auf den Prinzipien Freiheit, Gleichheit, Ausgelassenheit. Die Frauen von Madeisa sind den Männern das Wichtigste und werden stets hochverehrt ... sofern sie rund um die Uhr liebevoll und gut auf ihre Männer schauen und diese immer gerne in den Alpengasthof gehen lassen. Jeglicher Anfall von Genderwahnsinn wird von der Regierung sofort mit feinstem Prosecco behandelt - auf Krankenschein.

Artikel 7.

Staatssprache ist der immerlustige Madeisa-Dialekt. Dieser Dialekt befindet sich derzeit noch in der Entwicklung. Er entspricht im Wesentlichen dem Dialekt des Bezirkes Bludenz, allerdings ohne die beiden Selbstlaute „o“ und „u“, da der gemeine Madeisianer keine Schmerz- sondern nur Freudenbuchstaben verwendet: ahh,ehh,ihh. Es gilt eine Übergangsfrist zur Erlernung des Madeisadialektes bis zum raaßiga Frietig 2018, der dann in Zukunft Raaßiga Frietig heißt und im Bergstairant Mettersberg dirchgefahrt wird. Die Staatsfarbe der Republik ist ein sattes lila. Das Wappen besteht aus einem Abbild unseres Schützenheiptmanns Bernhard Riedmiller in wirdevoller Haltung.

Artikel 8.

Die Republik Madeisa bekennt sich zur absoluten Neutralität und tritt aus folgenden Organisationen und Verträgen mit sofortiger Wirkung, und egal ob sie je eingetreten ist, jedenfalls unwiderruflich aus: UNexit, EUexit, TTIPexit, CETexit, WIGExit, NATexit und natürlich aus allen Programmen zur Wettervorhersage: WETTexit.

Artikel 9.

Die freie Republik Madeisa bekennt sich zur umfassenden Gebietsverteidigung. Ihre Aufgabe ist insbesondere die Aufrechterhaltung und Verteidigung der immerwährenden Ausgelassenheit. Potentielle Angreifer werden mit Lachsälven, Alkoholgranaten und Partyattacken überwältigt und neutralisiert.

Art. 10.

Das gesamte öffentliche und gesellschaftspolitische Leben der Republik basiert ausschließlich auf den heiligen Prinzipien und Lehrsätzen der heiligen Propheten von Monty Python.

Im Namen der freien Republik Madeisa!
Die Geheimräte für Verfassung, Kultur, Wirtschaft, Verteidigung, Energie, Weitblick und Gesundheit!